

PI-Day 2021



Jonas Hahn (10.2)



Marvin Lehmann (13.1)



Anton Schorz (10.2)

Am **Sonntag, dem 14.03.2021**, spielten wir wie auch schon in den beiden Jahren davor unseren Schulmeister im Schach aus. Insgesamt 11 Spieler fanden sich an diesem Nachmittag online auf der Plattform „**LiChess**“ ein, um die Tradition auch in Zeiten von Corona fortzusetzen. Es hatten sich im Vorfeld noch ein paar mehr SchülerInnen vorangemeldet, aber dann aus unterschiedlichsten Gründen wieder abgesagt. Als Lehrkräfte gingen die beiden schachbegeisterten Kollegen Herrn Schwarze und Herrn Gallien an den Start, die selbstverständlich außer jeder Konkurrenz mitspielten. Gespielt wurde ein siebenründiges Turnier im Schweizer-System-Modus.

Endtabelle

Platz	Name	Klasse	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	Sum	FW
	Hr. Gallien	LK	1	1	1	1	1	1	1	7	28
	Hr. Schwarze	LK	1	1	1	0	1	1	1	6	21
1	Marvin Lehmann	13.1	1	0	1	1	0	1	½	4,5	12,75
2	Jonas Hahn	10.2	0	1	1	1	1	0	½	4,5	10,25
3	Anton Schorz	10.2	1	0	0	1	1	0	1	4	8,5
4	Long Nquyen	13.2	0	1	0	0	+	1	1	4	5
5	Theo Bringezu	13.1	0	0	0	+	1	1	0	3	3
6	Linus Jetschmanegg	10.2	1	1	0	0	0	0	0	2	2,5
7	Tyler Friebe	8.4	0	0	+	1	0	0	0	2	1
8	Amon Laval	12.1	½	0	1	0	0			1,5	3
9	Erik Schneider	7.2	0	+	0	0	0	0	0	1	0

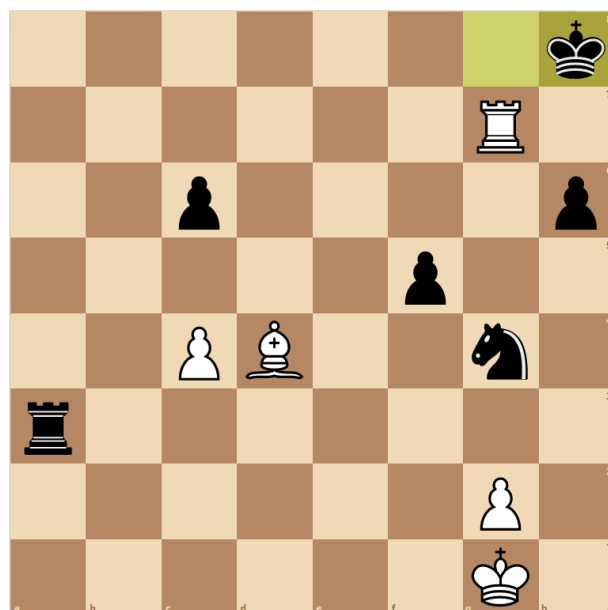
Marvin, der über viele Jahre in der Sekundarstufe I die Werkstatt Schach unserer Schule besuchte, hatte einen guten Tag erwischt und in Runde 5 sogar das Potential zur ganz großen Überraschung. Gegen Herrn Schwarze hatte er nach 21. Zügen mit den schwarzen Steinen die nachstehende Stellung auf dem Brett:



Eine äußerst bequeme Stellung mit Angriffsspiel gegen den rückständigen weißen Bauern auf d3. Dementsprechend auch der Zugvorschlag der Engine 21. ... Td4 und eine Stellungsbewertung von -0.6 Bauerneinheiten – d.h. so viele wie „Schwarz steht besser“. Doch Marvin verlor die Nerven -vermutlich wollte er den Bauern auf a3 angreifen- und zug. 21. ... Dc3??, woraufhin Weiß dankend die Dame schlug und anschließend die Partie sicher und ungefährdet zum Sieg führte. Schade ...

Hart umkämpft war auch in der letzten Runde das direkte Duell zwischen Marvin und Jonas. In der nachstehenden Stellung musste sich Jonas letztlich entscheiden, wie er verliert.

Der Zug 32. ... Kh8 führte jedenfalls in den offensichtlichen Verlust



nach 33. Txc4+ Kh7 34. Tg7+ Kh8 35. Ta7+ Kg8 36. Txa3 ... +/- (Partieverlauf)

Dagegen muss Weiß nach 32. ... Kf8 noch den Gewinn suchen:

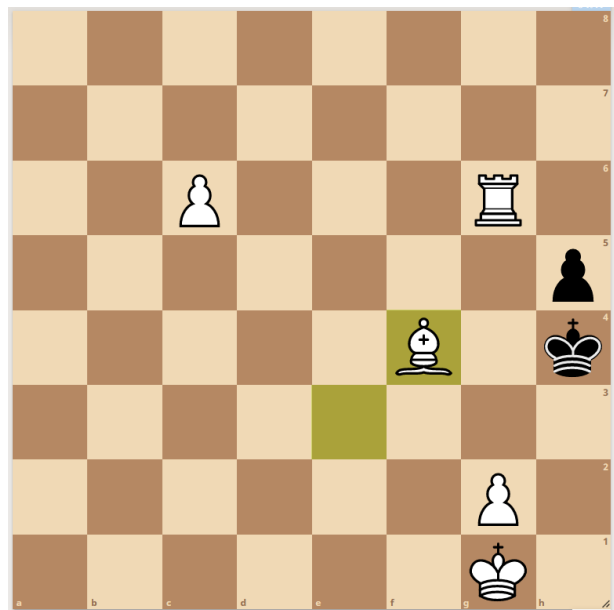
33. Txf4+ fxf4 34. Lc5+ K .. 35. Lxa3 fxf4 +-

Und das mögliche Zwischenschach 33. ... Ta1+ wird mit 34. Lxa1 beantwortet !

Aber es kam noch wie es manchmal im Schach kommt:

Zu gierig nahm Marvin im 43. Zug den vorletzten Bauern von Schwarz und setzte PATT.

43. Lf2++ dagegen hätte direkt MATT gesetzt.



Danke für diesen schönen Nachmittag und an unseren Förderverein für die Unterstützung mit Sachpreisen. Bemerkenswert finde ich noch die Frustrationstoleranz von Erik, der das Turnier bis zum Ende mitgespielt hat, obwohl die Erfolge an diesem Tag ausblieben. **Chapeau!**

Im Anschluss wurde im Übrigen noch ein knappes Stündchen in einem offenen Turniermodus weitergespielt – ganz im Sinne des PI-Day.